



Wolkensteiner Anzeiger

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Wolkenstein
einschließlich der Ortsteile Falkenbach, Schönbrunn, Gehringwalde, Hilmersdorf, Heilbad Warmbad

Mittwoch, 16. Februar 2022 – Ausgabe Nr. 2



Schneemann bauen und Schlittenfahrt



Winter ist so schön ...



Telefonnummern und Adressen

Stadtverwaltung Wolkenstein

Rathaus, Markt 13, 09429 Wolkenstein

Telefon: 037369 131-0

Fax: 037369 131-11

E-Mail: verwaltung@stadt-wolkenstein.de

Internet: www.stadt-wolkenstein.de

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Dienstag: 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

Bürgermeister

Herr Wolfram Liebig 131-30

E-Mail: bgm@stadt-wolkenstein.de

Sekretariat

Frau Berger 131-10

E-Mail: verwaltung@stadt-wolkenstein.de

Amtsleiterin Kämmerei / Zentrale Verwaltung

Frau Helbig 131-12

E-Mail: kaemmerei@stadt-wolkenstein.de

SB Anlagenbuchhaltung, Frau Drechsel 131-13

SB Kasse, Frau Beyrich 131-15

SB Steuern / Kasse, Frau Sprunk 131-16

E-Mail: kasse@stadt-wolkenstein.de

SB Personal / Haushalt, Frau Böhme 131-17

E-Mail: personalamt@stadt-wolkenstein.de

SB Einwohnermeldeamt / Passamt / Gaststättenrecht

Frau Becker 131-18

E-Mail: einwohnermeldeamt@stadt-wolkenstein.de

SB Standesamt / Gewerbeamt

Frau Matzek 131-19

E-Mail: standesamt@stadt-wolkenstein.de

SB Ordnungsamt / Kultur

Herr Berger 131-20

E-Mail: ordnungsamt@stadt-wolkenstein.de

SB Gemeindlicher Vollzugsdienst

Herr Tausch 131-21

E-Mail: ordnungsamt@stadt-wolkenstein.de

SB Jugend / FFW / Schule / allg. Verwaltung

Herr Richter 131-24

E-Mail: hauptamt@stadt-wolkenstein.de

Amtsleiter Bauverwaltung, Sicherheit und Ordnung

Herr Voigt 131-32

E-Mail: bauamt@stadt-wolkenstein.de

SB Liegenschafts- und Wohnungsverwaltung

Frau Lange 131-35

E-Mail: liegenschaften@stadt-wolkenstein.de

SB Allgemeine Bauverwaltung, Frau Ufer 131-36

E-Mail: bauamt@stadt-wolkenstein.de

Bankverbindungen der Stadt Wolkenstein

Erzgebirgssparkasse

BLZ: 87054000, Konto: 3125002000

IBAN: DE93870540003125002000, BIC: WELADED1STB

Deutsche Kreditbank AG

BLZ: 12030000, Konto: 0001409002

IBAN: DE57120300000001409002, BIC: BYLADEM1001

Gästebüros

Gästebüro Wolkenstein

(Schlossplatz 1, 09429 Wolkenstein)

Telefon: 037369 87123

Fax: 037369 87124

E-Mail: info@stadt-wolkenstein.de

Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag sowie an allen Feiertagen: 10:00 – 16:00 Uhr

Gästebüro Warmbad

(OT Warmbad, Am Kurpark 3, 09429 Wolkenstein)

Telefon: 037369 151-15

Fax: 037369 151-17

E-Mail: info@warmbad.de

Internet: www.warmbad.de

Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 09:00 – 18:00 Uhr

Museum Schloss Wolkenstein mit militärhistorischer Ausstellung

(Schlossplatz 1, 09429 Wolkenstein)

Telefon: 037369 87123

E-Mail: info@stadt-wolkenstein.de

Militärhistorische Ausstellung:

Mobil: 0163 4092766 (Herr Donner)

E-Mail: info@museum-wolkenstein.de

Internet: www.museum-wolkenstein.de

Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag und an Feiertagen: 10:00 – 16:00 Uhr,

Schließtag: 24.12.

Stadtbibliothek Wolkenstein

(Markt 13, 09429 Wolkenstein)

Telefon: 037369 131-27

E-Mail: stadtbibliothek@stadt-wolkenstein.de

Öffnungszeiten

Montag: 13:00 – 18:00 Uhr

Dienstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Bürgerschule Wolkenstein (Grundschule)

(Turnerstraße 9, 09429 Wolkenstein)

Telefon: 037369 9407

Fax: 037369 87298

Hort: 037369 87299

E-Mail: info@schule-wolkenstein.de

Internet: www.schule-wolkenstein.de

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte „Regenbogen“

(OT Gehringswalde, Hauptstraße 20 k, 09429 Wolkenstein)

Telefon: 037369 8234

E-Mail: kiga.gehringswalde@stadt-wolkenstein.de

Kindertagesstätte „Zwergenland“

(OT Schönbrunn, Dorfstraße 38 b, 09429 Wolkenstein)

Telefon: 037369 9685

E-Mail: kiga.schoenbrunn@stadt-wolkenstein.de

Wertstoffhof Wolkenstein

Ortseingang (ehemals Deponie), 09429 Wolkenstein

Telefon: 037369 131-36

Öffnungszeiten

	Dienstag	Donnerstag	Samstag
Nov.	13:00 – 17:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
Dez. bis Feb.	geschlossen	geschlossen	08:00 – 12:00
März bis Okt.	14:00 – 18:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00

Abwasserzweckverband Wolkenstein / Warmbad –

LSG Oberes Zschopautal

(Wolkensteiner Straße 10, 09518 Großrückerswalde)

Telefon: 03735 266480

Fax: 03735 266481

E-Mail: info@azv-wolkenstein.de

Notfall / Havarie: 037369 879514

Silber-Therme Warmbad

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag, Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr

Freitag, Sonnabend: 09:00 – 23:00 Uhr

MITNETZ STROM

Störungsrufnummern (kostenfrei): 0800 2305070

Montag bis Sonntag: 00:00 Uhr – 24:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am Samstag, dem 19.03.2022.

Redaktionsschluss ist der 04.03.2022. Bitte geben Sie Ihre Texte und Anzeigen rechtzeitig ab.

Der Bürgermeister informiert

In schwierigen Zeiten selbst denkender Mensch bleiben

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, sehr geehrte Gäste!

Grauer Himmel, graue Stimmung, graues Fernsehprogramm, graue Nachrichten, ja, so kann man es ohne Anstrengung sehen. Man könnte sich bunte Bilder über die Bibliothek ins Haus holen. Weiße Buchseiten mit schwarzen Buchstaben können mehr Farbe im Kopf erzeugen, als das mediale Geflimmer der Gegenwart. Das unablässige, mediale Bombardement hat nicht weniger Schaden hinterlassen, als die Bomben, die über unseren Köpfen dahinfliegen. Immer wieder scheinen Geschichtsabläufe ähnlich zu funktionieren. Plötzlich klirren erneut die Waffen im Erdengefüge, nun sehr nahe. Die Geschäfte wurden getätigt. Die Energieversorgung wurde in Gedanken auf eine Vision umgestellt. Leider klafft zur Realität eine nicht unbedeutende Lücke. Mit Angst hat man die Völker in eine Zukunft blicken lassen. Die Menschheit hat so vieles erlebt, überlebt. Unsere Demokratie ist eine ideale Form von gemeinsamen Gestaltungsmöglichkeiten. Unsere Erlebnisse der zurückliegenden zwei Jahre lassen daran zweifeln, zu Recht.

Hilft es uns hier, wo unsere Häuser stehen, wo unser zu Hause ist? Einige schreien fremdes Gedankengut in die Abendhimmel. Es verhält in der Fremdsteuerung, genauso wie das Nachbeten der Phrasen. Wir leben immer noch hier!

Genau das Gegenteil haben wir in den letzten Jahren erreicht. Warum werfen wir diese Gemeinsamkeiten einfach weg? Wo waren die augenblicklichen neuen internetten Heldinnen und Helden? Wer hat in den zurückliegenden Jahren bei Festen aufgebaut, Stände betreut, abgebaut!

An diesem heutigen Sonntagabend leuchten unsere Apothekenfenster. Unsere Apotheke, sprich Menschen aus unserer Mitte, sind an diesem Abend für viele Kranke aus dem Umfeld im Dienst, die etwas zur Schmerzlinderung benötigen. Als ich ins Rathaus lief, krachte es im Wald unterhalb der Straße. Morgen bei Licht wird man sehen, was der Schaden ist. Wäre der Baum auf die Staatsstraße gefallen, hätten unsere Feuerwehrfrauen und -männer die Befahrbarkeit hergestellt.

Zwei scheinbar unterschiedliche Absätze stehen auf dem Papier. Der Bürgermeister sieht nicht nur etwas quer aus, er schreibt auch manchmal etwas quer. Wir alle haben verschiedene Ansichten zur Musik, zu Büchern, zur Kleidung zur Frisur, zu ganz vielen Kleinigkeiten des täglichen Lebens. War es nicht gerade der Wert unserer Gemeinschaft, dass wir zusammen gewandert sind, zusammen gefeiert haben, zusammen getanzt haben? Ich wünsche uns, dass wir dies nicht einfach zerstören lassen. Sollte es nicht unser Anspruch sein, mit denen zu trauern, die Angehörige verloren haben, egal der Ursache! Sollte es nicht unser Anspruch bleiben, denen zu helfen, die mit Folgen einer Krankheit ringen! Ich kann nachfolgenden Gedanken nur

für mich äußern, aber ich entschuldige mich bei unseren Kindern und Jugendlichen, denen wir als Gesellschaft ein Stück Kindheit und Jugend geraubt haben.

Ja, wir planen das Burgfest, den Tag der Städtebauförderung, den Museumstag, den Handwerkstag. Die Vorbereitungen für das Kurparkfest laufen. Die Sommerkonzerte in Warmbad sind auf dem Papier geplant. Die Kirchgemeinden planen im Freien Zusammenkünfte. Der Osterbrunnen in Falkenbach wartet auf seinen Schmuck. Alle Kindereinrichtungen unserer Stadt versuchen nicht nur den schwierigen Alltag zu meistern, sondern sie überlegen, den Kindern Besonderheiten zu bieten. Neben dem gesellschaftlichen Leben laufen augenblicklich viele Planungen zum Beispiel für eine neue Kita in Gehringswalde, die Thermenerweiterung. Die Ausschreibungsverfahren sind inzwischen sehr komplizierte Verfahren geworden. Warum? Weil immer wieder die Kommunikation über Klageverfahren läuft. Weil manche Verträge so verklausuliert sind, dass ein normaler Umgang ausgeschlossen wird. In unserem Kulturkreis zählte einmal: „Ein Mann, ein Wort!“ Zum Glück habe ich dies in meiner Amtszeit bis jetzt oft erleben dürfen. Dafür möchte ich mich bei allen Partnerinnen und Partnern, bei Vereinen, bei Bürgerinnen und Bürgern ganz herzlich bedanken.

Die neue Straßenmeisterei hat uns die zurückliegenden Wochen zeitlich sehr gefordert. Was geht uns dies an, könnten einige sagen. Ja, es ist nicht unser Bauvorhaben und doch tangiert es uns auf vielen Gebieten. Es war kein sinnloses Debattieren, sondern unterschiedliche Partner mit unterschiedlichen Wertigkeiten sollten einen guten Kompromiss finden. Natürlich könnte eine, einer mit der Faust auf den Tisch hauen, um die Richtung vorzugeben. Der Geschichtsunterricht hat damals uns „Älteren“ heute bei unseren Kindern und Jugendlichen anderes gelehrt. Diktaturen sind sehr hochpreislich im Abgang.

Das Grau des Wetters wird bleiben. Es hat zum Glück unseren Grundwasserspiegel wieder ansteigen lassen. Viel Nässe nützt unseren Bäumen. Rückbesinnung ist ein wichtiges Wort. Der Körper kann Kräfte sammeln. Die Gesellschaft kann Kräfte sammeln. Und zu unserem Kulturkreis gehört auch die Vergebung!

Ihr/euer Bürgermeister



Wolfram Liebing

Achtung!!

Aufgrund von Verteilungsschwierigkeiten am Mittwoch erfolgt die Verteilung des Amtsblattes ab März immer am Samstag.

Sollten Sie doch einmal ein Amtsblatt nicht erhalten haben, melden Sie uns das bitte kurzfristig unter der Telefonnummer 037369 9444 oder per E-Mail an info@druckerei-schuetze.de.

Ihre Druckerei Schütze GbR

Aus dem Stadtrat

Gefasste Beschlüsse der 1. öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Wolkenstein am 17. Januar 2022

Beschluss Nr. 01/2022

Der Stadtrat der Stadt Wolkenstein erlässt gemäß § 76 Abs. 2 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis

Mitglieder des Stadtrats einschließlich Bürgermeister:	17
davon anwesend:	13
stimmberechtigt:	13
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Beschluss Nr. 02/2022

Der Stadtrat der Stadt Wolkenstein beschließt, dass für das Haushaltsjahr 2022 gemäß VwV KomHWi Abschnitt XIV Nr. 3a kein Gesamtabschluss aufgestellt wird.

Abstimmungsergebnis

Mitglieder des Stadtrats einschließlich Bürgermeister:	17
davon anwesend:	13
stimmberechtigt:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister gratuliert allen älteren Bürgern zu besonderen Jubiläen, die im Februar Geburtstag haben.



OT Schönbrunn

Herrn Reiner Tippmann	am 11.02. zum 85. Geburtstag
Frau Ruth Hofmann	am 15.02. zum 95. Geburtstag

OT Wolkenstein

Herrn Peter Schneider	am 12.02. zum 75. Geburtstag
-----------------------	------------------------------

OT Gehringwalde

Frau Marie Schönherr	am 20.02. zum 75. Geburtstag
----------------------	------------------------------

OT Falkenbach

Frau Gabriele Held	am 29.02. zum 70. Geburtstag
--------------------	------------------------------

Kulturelle Einrichtungen

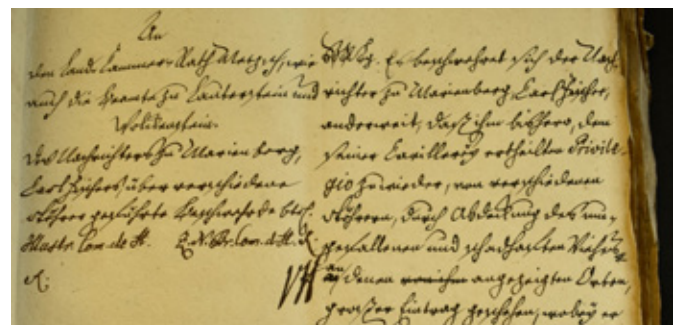
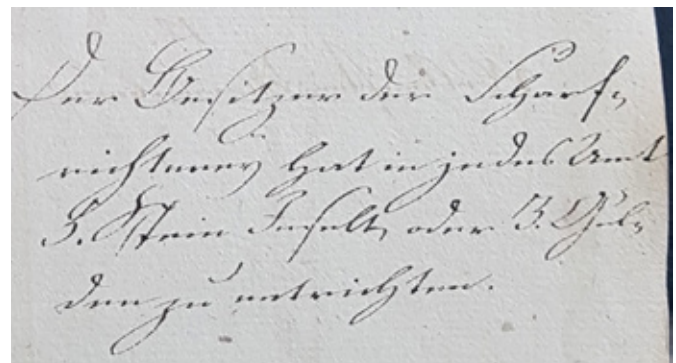
Museum im Schloss

Objekt des Monats

Diesen Monat geht es nicht direkt um ein spezielles Objekt, sondern eher um eine der vielen Museumsaufgaben, nämlich das Forschen. Es ist eine der anspruchsvolleren Aufgaben, da es sehr zeitintensiv und nicht immer einfach ist, vor allem, wenn man sich mit alten Quellen auseinandersetzen und alle Kontexte beachten muss. Unser aktuelles Forschungsthema ist natürlich die Schlossgeschichte, wobei diese immer mit der Stadtgeschichte einhergeht. Aktuell bearbeiten wir die Geschichte unserer Gerichtsbarkeit, speziell die der Scharfrichter und die Inventarien des Schlosses. Die Inventarien sind für uns insofern sehr wichtig, da sie innerhalb drei Jahrhunderten beschreiben, wie das Schloss aussah und was es beinhaltete. So können wir die Gebäudeverteilung rekonstruieren und eventuell herleiten, wie die Gebäude eingerichtet waren.

Aber wie geht das nun mit dem Forschen?

Zuerst steht eine Literaturrecherche an. Welche Literatur gibt es schon zu meinem Thema, welche Quellen werden herangezogen etc. Natürlich kann man sich so schonmal in das Thema einlesen. Unterschieden werden dabei Sekundärquellen (Werke, die die Primärquellen analysieren und aufschlüsseln) und Primärquellen. Diese beinhalten die ersten Informationen zu einem bestimmten Ereignis. Das können Briefe, Fotografien, Chroniken sein, die von Zeugen oder Beteiligten verfasst wurden. Es können aber auch Notenblätter sein, die direkt vom Komponisten stammen, oder Skizzen von Künstlern, Gegenstände, Filme. Damit sind keine Kopien gemeint, sondern die Originale. In vielen Fällen existieren die originalen Dokumente nicht mehr, vor allem umso weiter es in der Zeit zurückreicht. Brände, Raub und Krieg haben viele Bestände vernichtet.

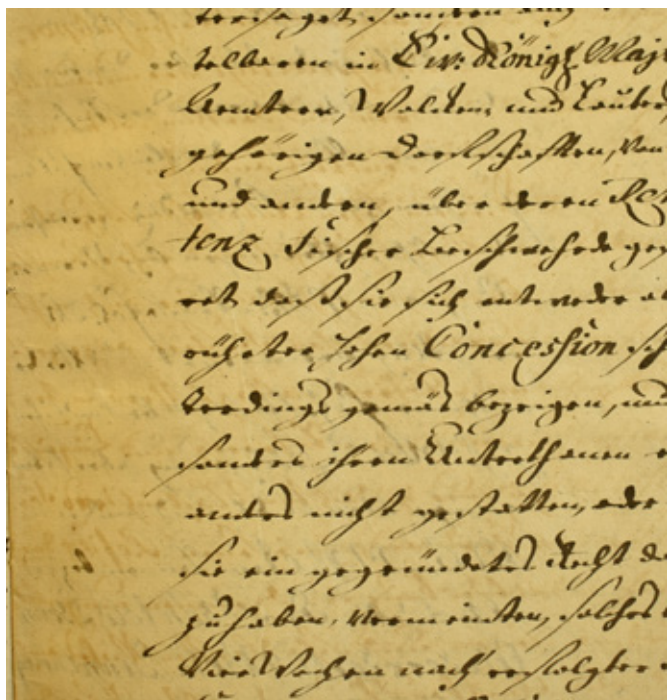


Aber zum Glück konnte einiges als Abschriften überdauern.

Wo lassen sich solche Quellen finden? Natürlich im Archiv. Da gibt es eine große Auswahl u.a. das Hauptstaatsarchiv Dresden. Dort ist die Einsicht der Dokumente unter einigen Bedingungen möglich.

Nach Einsicht der Quellen werden die Informationen gesammelt und mit dem historischen Kontext in Verbindung gebracht. Nun kann es an die Verschriftlichung, also die zukünftige Publikation, gehen. Ganz wichtig ist es, eine Quellenkritik dabei durchzuführen. Wer hat das Schriftstück verfasst? Ist es eine glaubwürdige Person, im Falle von lateinischen Quellen, konnte diese Person auch Latein? Das kann bei Übersetzungen nämlich zu einigen Problemen führen. Es gibt dabei eine ganze Reihe von Fragen, die beantwortet werden müssen, um die Glaubhaftigkeit beweisen zu können. Vor allem bei mittelalterlichen Quellen wie Chroniken und Annalen ist besonders auf historische Begebenheiten zu achten wie den vorherrschenden Antijudaismus und religiöse Propaganda.

Bei so etwas ist die Kontextualisierung einfach sehr wichtig. Zum Vergleich können auch andere Quellen hinzugezogen werden, um den nötigen Überblick zu erhalten.



Sie sehen, forschen ist nicht einfach, aber macht Spaß, auch wenn man an der einen oder anderen Handschrift verzweifelt.

Sandra Dürschmied

Museum hatte 2021 in nur 5 Monaten über 4.500 zahlende Besucher

Trotz einer sehr langen Schließzeit von insgesamt 7 Monaten konnte das Museum mehr als 4.500 tatsächliche Besucher zählen. Dazu kommen noch ca. 200 Besucher

von Veranstaltungen, die nicht mit einem direkten Museumsbesuch in Zusammenhang standen. Zusätzlich haben noch ca. 3.000 Gäste persönlich Auskünfte und Informationen erhalten ohne das Museum zu besuchen. Dabei sind die Anfragen per Telefon oder E-Mail noch gar nicht mitgezählt. Normalerweise sind es etwa doppelt so viele Besucher, die das Museum pro Jahr besucht haben und auch mindestens doppelt so viele Gäste, die nur Informationen und Ratschläge benötigen, aber unter diesen besonderen Umständen sind das durchaus erfreuliche Zahlen.

Der Wegfall von Veranstaltungen, Ausstellungen und die Begrenzung von Teilnehmerzahlen, z. B. bei den Schlossführungen hat ebenfalls dazu geführt, dass manche Besucher gar nicht erst gekommen sind. Das Team des Museums hofft, dass sich in den nächsten Monaten wieder mehr Besucher einfinden – in den ersten beiden Öffnungswochen waren es schon 160. Für den Museumsbesuch gilt weiterhin die 2G-Regel, außer für Schüler bis 18 Jahren. Da eine Änderung der Zugangsregeln noch nicht wirklich abzusehen ist, wurden noch keine zusätzlichen Angebote organisiert bzw. erstmal verschoben, bis etwas mehr Klarheit herrscht. Es macht für niemanden Spaß, eine Ausstellung aufzubauen, die dann niemand besichtigen kann. Das macht keinen Sinn. Natürlich gibt es trotzdem Pläne für verschiedene Aktionen, die wir rechtzeitig mitteilen.

Uta Liebing

Gästebüro

Umsetzung der gültigen Kurtaxe-Satzung

Die seit Beginn dieses Jahres geltende Satzung der Stadt Wolkenstein über die Erhebung einer Kurtaxe (Kurtaxensatzung) war nach entsprechendem Stadtratsbeschluss im Wolkensteiner Anzeiger, Ausgabe Oktober 2021, veröffentlicht.

Wir weisen an dieser Stelle nochmals auf die Pflicht der Umsetzung dieser Satzung seitens der Beherbergungsbetriebe hin. Insbesondere gilt der laut § 3 geänderte Maßstab und Satz der Kurtaxe, nun zuzüglich 7 % Mehrwertsteuer. Befreiung und Ermäßigungen sind mit § 4 und § 5 geregelt.

Es ergeben sich somit folgende Beträge:

- Kurzone 1 für Gemarkung Gehringwalde: 2,14 €; ermäßigt 1,50 €
- Kurzone 2 für Gemarkungen Wolkenstein, Falkenbach, Schönbrunn und Hilmersdorf: 1,61 €; ermäßigt 1,07 €.

Die Satzung im pdf-Format ist allen Gastgebern im Januar dieses Jahres per E-Mail zugeleitet worden. Dies ermöglicht eine für den Gast sichtbare Auslage in der Beherbergungseinrichtung.

In eigener Sache möchten wir alle Gastgeber bitten, uns über eventuelle Änderungen von Kapazitäten, Ausstat-

tung etc. zu informieren. Insbesondere die Betreiber neu hinzugekommener Beherbergungsstätten bitten wir um diesbezügliche Mitteilung an das Gästebüro Wolkenstein oder den Kur- und Gästeservice Warmbad. Nur so können wir gegenüber Gästen, aber auch übergeordneten touristischen Institutionen entsprechend aussagefähig sein und Sie per elektronischer Post über wichtige Neuerungen und Änderungen bezüglich Führungen, Veranstaltungen, touristischer Infrastruktur usw. informieren.

A. Riedel, Gästebüro Wolkenstein

Stadtbibliothek

Stadtbibliothek auch 2021 gut genutzt – teilweise zwar auf indirektem Wege – trotz und wegen der besonderen Umstände

Im vergangenen Jahr haben viele Benutzer, die sonst persönlich in die Bibliothek gekommen sind, um in den Regalen nach Lesefutter zu suchen, die Möglichkeit der Verlängerung der Leihfristen bzw. die Ausleihe von e-books genutzt. Insgesamt wurden 16.359 Entleihungen verzeichnet. Bei den Erwachsenen sind nach wie vor Krimis und historische Romane der Renner. Bei den Jugendlichen steht Fantasy hoch im Kurs und die Grundschüler lieben u. a. Lotta-Leben, Die Schule der magischen Tiere, Gregs Tagebuch und Die drei ??? sowie Die drei !!! . Sehr beliebt sind auch die Hörspiel-Tonie-Figuren, von denen inzwischen 90 Stück für die Ausleihe zur Verfügung stehen. Sicherlich kommen demnächst noch weitere hinzu. Wer selbst keine dafür notwendige Tonie-Box besitzt, kann sich in der Bibliothek bei Bedarf eine Box ausleihen. Insgesamt sind schon 3 vorhanden, eine 4. ist bestellt – allerdings sind sie meistens unterwegs.

Entsprechend der neuen Corona-Regeln sind Bibliotheken weiter nur mit einem 3G-Nachweis zugänglich. Für Schüler bis 18 Jahren entfällt die Vorlage eines negativen Testnachweises. Für Veranstaltungen gilt allerdings die Regel 2G +, eine Begrenzung der Teilnehmerzahl auf 50 % und das Tragen einer FFP2-Maske während der gesamten Veranstaltung. Aus diesen Gründen haben wir uns entschlossen, den im Januar angekündigten Vortrag über Reisen ins Baltikum vorerst abzusagen, weil einige Interessenten hätten nicht teilnehmen können. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Bereits im letzten Amtsblatt wurde über eine Neuigkeit in der Stadtbibliothek berichtet, die man beim normalen Bibliotheksbesuch gar nicht bemerkt., einen sogenannten **WebOPAC**, erreichbar unter <https://wolkenstein.bbopac.de>, mit dem auch außerhalb der Öffnungszeiten nicht nur Bestandsrecherchen möglich sind, sondern auch Verlängerungen und Reservierungen von Medien. Einige Benutzer haben diesen neuen Service auch schon ausprobiert. Das freut uns sehr.

Über das **Soforthilfeprogramm für Bibliotheken „Vor Ort für Alle“** der Bundesregierung wurde nicht nur dieser WebOPAC gefördert, sondern auch bisher noch nicht vorhan-

dene Veranstaltungstechnik sowie mehrere mobile Regale und mobile Klapptische. Dadurch kann die Bibliothek in Zukunft noch flexibler genutzt werden als bisher. Bei Bedarf können die Regale beiseite geschoben und an ihrer Stelle die Tische platziert werden, an denen u. a. gebastelt oder gespielt werden kann. Wir hoffen alle sehr, dass das bald wieder möglich ist und die Bibliothek sich weiter zu einem „Wohlfühlort“ und Anziehungspunkt für Einwohner und Besucher unseres Städtleins mit seinen Ortsteilen entwickeln kann. Vielen Dank für diese Unterstützung.

Uta Liebing

Bürgerschule

61. Kreismathematikolympiade

Am 26.01.2022 fand unter Einhaltung besonderer Hygienemaßnahmen die 2. Runde der diesjährigen Kreismathematikolympiade in unserer Schule statt. Insgesamt nahmen 21 Sieger aus den umliegenden Grundschulen der Klassenstufen 3 und 4 an diesem Wettbewerb teil. Mika Rösch und Noah Melzer hatten sich aus unserer Schule qualifiziert. Noah landete beim Kreisauscheid im Mittelfeld und Mika belegte einen hervorragenden 2. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!

A. Brunner

Einblick in den Alltag eines Lehrers oder einer Lehrerin im FSJ Pädagogik

Mein Name ist Robin Bilz und ich möchte kurz über das Freiwillige Soziale Jahr Pädagogik berichten. Meinen Freiwilligendienst absolviere ich derzeit an der Bürgerschule Wolkenstein. Das FSJ Pädagogik ist ein einjähriger Freiwilligendienst, den man an einer sächsischen Schule durchführen kann. Innerhalb von diesem Jahr erhält man neben dem Einblick in den Alltag des Lehrers bzw. der Lehrerin vor allem die Gewissheit, ob dieser Beruf der richtige für einen selbst ist.

Besonders an der Bürgerschule wird einem als Freiwilliger sehr viel Freiraum gelassen, sich selbst in einzelnen begleiteten Unterrichtsstunden, eigenen Projekten und Ganztagesangeboten praktisch auszuprobieren. Auch der Einblick in den Unterricht allgemein, die Schwimmbegleitung oder das Betreuen von Schülern in Frei- und Förderstunden gehören zu einem super abwechslungsreichen und spannenden Alltag als Freiwilliger in der Grundschule Wolkenstein.

Trägst du dich also mit dem Gedanken, Lehramt zu studieren oder bist Dir noch unsicher, dann bewirb dich für ein FSJ Pädagogik und finde es heraus! Ganz nebenbei tust du etwas richtig Gutes, erhältst einen Bonus auf deinen NC und sammelst 2 Wartesemester. Eine absolute persön-

liche Empfehlung ist dabei die Bürgerschule Wolkenstein als Einsatzstelle!

Für weitere Fragen wende dich am besten direkt an die Schulleiterin Frau Brunner.

Robin Bilz

Gedanken zum 1. Schulhalbjahr

Wieder geht ein Schulhalbjahr unter Pandemiebedingungen zu Ende. Nachdem wir „normal“ starten konnten, arbeiten wir seit 29.11. im eingeschränkten Regelbetrieb, das heißt mit festen Gruppen. Der komplette Unterricht findet zumeist beim Klassenlehrer statt. Die Hygienemaßnahmen, das Testen und das Verantwortungsbewusstsein der Eltern haben uns gut durch dieses Halbjahr gebracht. Nur eine Klasse musste kurzzeitig zu Hause bleiben, weil zu viele Infektionen auftraten. Viele Eltern ließen ihre Kinder vorsorglich zu Hause, wenn es einen Infektionsfall in der Familie gab. Ich glaube, dass damit das Infektionsrisiko in der Schule erheblich gesenkt wurde. Vielen Dank dafür, liebe Eltern. Dennoch gab es einzelne Schüler, die durch Quarantäne und eigene Infektion die Schule längere Zeit nicht besuchen konnten. Dank meines verantwortungsvollen Teams und dem Helfen der Eltern untereinander, konnte ein Großteil der Aufgaben nach Hause übermittelt werden.

In der Schule bemühten wir uns, mit Unterstützung der Lerntherapeutin Frau Arnold, kleine Lücken im Lernen schnell wieder zu schließen.

Und was ist aus dem Schulleben geworden? Durch die Klassentrennung waren keine größeren Veranstaltungen möglich. Dennoch fanden Projekte auf Klassenebene statt. Auch Wettbewerbe führten wir mit erheblichem Mehraufwand durch. Eine große Stütze war uns dabei Herr Bilz, der sein FSJ der Pädagogik bei uns absolviert. Danke, Robin! Seit Januar finden wieder GTA statt, wenn auch in jahgangsreinen Gruppen. Damit kann den Kindern Abwechslung und weitere Förderung zuteilwerden.



Mit dem Erhalt der Halbjahresinformationen gehen wir nun in eine wohlverdiente Verschnaufpause. Unsere Viertklässler, von denen mehr als die Hälfte eine Bildungsempfehlung für das Gymnasium erhalten, melden sich an den nachfolgenden Schulen an, bevor es am 28.02. im eingeschränkten Regelbetrieb weitergeht.

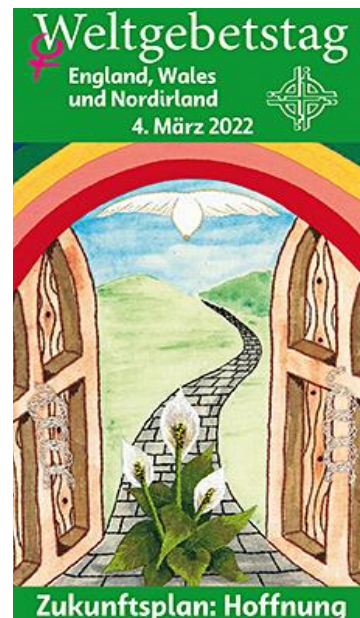
A. Brunner

Kirchliche Nachrichten

Wolkenstein

- Sonntag, 20. Februar**
10:00 Uhr Gottesdienst
19:30 Uhr Gebet für die Gemeinde
- Sonntag, 27. Februar**
10:00 Uhr Gottesdienst
- Montag, 28. Februar**
19:30 Uhr Frauenstunde in Gehringswalde
- Mittwoch, 02. März (Frühjahrsbußtag)**
19:30 Uhr gemeinsame Andacht in Hilmersdorf
- Donnerstag, 03. März**
15:00 Uhr Donnerstags / Kreativkreis
- Sonntag, 06. März**
10:00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag
- Donnerstag, 10. März**
16:00 Uhr Donnerstags / 60+
- Sonntag, 13. März**
10:00 Uhr Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag 2022 am 06. März in Wolkenstein



Bisher von Frauen unserer beiden Gemeinden als abendliche Gebetszeit mit Informationen, Liedern, Geschichten und Rezepten vorbereitet, wollen wir den Weltgebetstag der Frauen 2022 wieder gemeinsam in Wolkenstein mit einem „Gottesdienst für Groß und Klein“ feiern. Frauen aus England, Wales und Nordirland lassen uns unter dem Thema „Zukunftsplan Hoffnung“ an ihrem Leben teilhaben, geben uns ihre Gedanken, Freuden und Sorgen weiter und rufen zum ge-

meinsamen Gebet auf. Hoffnung gibt es doch: Vor Ort in den Kirchgemeinden, in den Städten und Dörfern, in den Familien, in unserem Leben, überall in der Welt. Oder?

Gefällt Ihnen auch dieses Bild mit dem offenen Tor? Es wirkt einladend, gleich diesen Weg hinaus in die Ferne, in die Zukunft zu gehen. Welche Zukunft wird es sein? Gehen wir gemeinsam!

Ja, es sieht einladend aus! Angie Fox, die Künstlerin, nannte es „I Know the Plans I Have for You“ Übersetzt heißt das: „Ich kenne die Pläne, die ich mit dir habe“. Das lesen wir in Jeremia 29, 11.

Lassen Sie uns also gemeinsam Teil dieser weltweiten Gebetskette rund um den 04. März werden. Wir wollen miteinander im Gottesdienst über unseren „Zukunftsplan: Hoffnung“ nachdenken, beten, singen und hören. Vielleicht können wir auch in einem Kirchenkaffee danach ins Gespräch kommen. Bitte achten Sie auf Flyer und Plakate. Herzliche Einladung zum „Gottesdienst für Männer, Frauen und Kinder“ am Sonntag, 06. März 2022, 10:00 Uhr in Wolkenstein.

Noch ein Tipp: Am 04. März 2022, 19:00 Uhr strahlt BibelTV einen Gottesdienst zum Weltgebetstag aus.

Hilmersdorf

Sonntag, 20. Februar
08.30 Uhr Gottesdienst, Predigtreihe Pfarrerin Regel

Dienstag, 22. Februar
19.30 Uhr Bibelgespräch mit Pfarrerin Regel

Sonntag, 27. Februar
10.00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft, Themenreihe: „Glaube im Alltag“

Mittwoch, 02. März (Frühjahrsbußtag)
19.30 Uhr Andacht

Sonntag, 06. März
10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeinschaftshaus, Themenreihe: „Glaube im Alltag“

Dienstag, 08. März
19.30 Uhr Bibelgespräch mit Hauskreise

Sonntag, 13. März
Landeskirchliche Gemeinschaft, Themenreihe: „Glaube im Alltag“

Dienstag, 15. März
19.30 Uhr Hauskreistreff

Schönbrunn

Sonntag, 20.02.2022
10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr.i.R. Soltau

Sonntag, 27.02.2022
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Ahner und „Licht auf dem Berg“

Sonntag, 06.03.2022
10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Ahner

Sonntag, 13.03.2022
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Ahner

Parallel zu den Gottesdiensten findet Kindergottesdienst statt.

Sonstiges

Zensus 2022: Interviewer gesucht

Was sind Ihre Aufgaben?



Sie führen kurze persönliche Interviews (ca. 100 Haushalte) mit den Auskunftspflichtigen durch. Hierzu suchen Sie die Ihnen zugewiesenen „heimatnahen“ Anschriften im Vorfeld auf und kündigen sich schriftlich bei den Bürgerinnen und Bürgern an. Zum angekündigten Termin stellen Sie vor Ort Fragen zur Person und ggf. weiteren Haushaltsmitgliedern und übergeben anschließend Online-Zugangsdaten für die Beantwortung weiterer Fragen. Ihre Unterstützung benötigen wir in dem Zeitraum von Mitte Mai bis Ende August.

Welche Voraussetzungen sollten sie erfüllen?

- Volljährigkeit
- Zuverlässigkeit und Genauigkeit – Verschwiegenheit
- zeitliche Flexibilität
- sympathisches und freundliches Auftreten
- gute Deutschkenntnisse (weitere Sprachkenntnisse sind von Vorteil)
- Schulungsteilnahme (Organisation durch Erhebungsstelle)

Was bieten wir Ihnen?

Für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung von durchschnittlich circa 500 Euro (abhängig von der Anzahl der befragten Haushalte und dem Aufwand). Fahrtkosten werden unabhängig davon erstattet. Ihre Arbeitszeit können sie flexibel einteilen.

Wohin können Sie sich bei Interesse melden?

An die örtliche Erhebungsstelle Marienberg
Ratsseite-Rathausstraße 6
09496 Marienberg OT Pobershau
Telefon: 03735 7696451
E-Mail: marietta.unger@marienberg.de

Was ist der Zensus?

Der Zensus liefert verlässliche Bevölkerungszahlen für die Gemeinden, die Bundesländer und für Deutschland insgesamt.

Neben ergänzenden Daten zur Demografie, wie zum Beispiel Alter, Geschlecht oder Staatsbürgerschaft, werden auch allgemeine Angaben zur Wohn- und Wohnraumsituation in Deutschland erfasst.

Solche Informationen sind ausgesprochen wichtig, da sie helfen, Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu treffen.

Welche Gemeinden und Städte gehören zur Erhebungsstelle in Marienberg?

Die in Marienberg eingerichtete Erhebungsstelle ist für die Gemeinden und Städte Marienberg, Amtsberg, Drebach, Großolbersdorf, Großrückerswalde, Jöhstadt, Mildena und Wolkenstein verantwortlich.

Wo finden Sie weitere Informationen?

Weitere Informationen zum Zensus finden Sie auf www.zensus2022.de oder unter www.zensus.sachsen.de.

Deutsches Rotes Kreuz

Eine Blutspende kann Leben retten – Was gilt es als Spender vor und nach der Blutspende besonders zu beachten?

Die 500 Milliliter Blut einer Blutspende können für Patienten in vielen Fällen lebensrettend sein. Die Sicherheit von Blutspenderinnen und -spendern selbst hat folglich oberste Priorität, denn nur durch ihren Einsatz kann die Patientenversorgung langfristig gesichert werden. Zum Spenderschutz kann unter anderem das Einhalten bestimmter Verhaltenstipps insbesondere direkt vor und nach einer Blutspende durch die Spender selbst beitragen. Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gibt seinen Spendern beispielsweise folgende Empfehlungen:

Vor der Spende:

Ausschließlich völlig gesund und frei von jeglichen Erkältungssymptomen zur Spende kommen.

Sollte einige Zeit vor der gewünschten Spende eine Krankheit vorgelegen haben, müssen ggfs. Wartefristen bis zur nächsten Blutspende eingehalten werden. Zwischen zwei Spenden müssen generell mindestens 56 Tage liegen.

Ausreichend essen und trinken, um den Kreislauf stabil zu halten und den Flüssigkeitsverlust durch die Spende ausgleichen zu können.

Nach der Spende:

Auch nach einer Blutspende sollte viel getrunken werden (z. B. Wasser, Saftschorlen, Kräutertees). Auf Sport direkt nach der Blutspende verzichten. Am Tag nach der Spende kann wieder Sport getrieben werden. Auch ein Saunabesuch sollte erst auf den Tag nach der Spende gelegt werden. Eine ausreichend lange Ruhezeit einhalten und nach

Möglichkeit erst circa 30 Minuten nach der Blutspende wieder aktiv am Straßenverkehr teilnehmen.

Generell gilt, dass der auf dem Blutspendetermin anwesende Arzt oder die Ärztin jeweils am Tag der Spende darüber entscheidet, ob eine „Spendetauglichkeit“ des potentiellen Blutspenders vorliegt. Der Vorab-Spendecheck kann unverbindlich Anhaltspunkte dafür geben, ob die Voraussetzungen für eine Blutspende vorliegen <https://www.drk-blutspende.de/spende-check/nordost>

Alle Blutspendetermine sind zu finden unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Eine Terminreservierung vorab ist erforderlich. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf unserer Website www.blutspende-nordost.de

Weitere Informationen werden darüber hinaus unter der kostenlosen Hotline 0800 1194911 erteilt. Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Dienstag, den 15.03.2022 von 15:00 bis 19:00 Uhr
im Haus des Gastes Wolkenstein, Markt 13

Vereinsmitteilungen

SG 47 Wolkenstein e. V.



Die aktuellen Trainingszeiten findet Ihr unter www.sg47-wolkenstein.de/trainingszeiten-unserer-sg-47-wolkenstein/



Der aktuelle Spielplan steht unter www.sg47-wolkenstein.de/spielplan/

Mannschaftssport verbindet

An der Spitze eines erfolgreichen Sportvereins steht immer eine Leitung, die Visionen hat, besonders in Coronazeiten strategisch denkt und Sportler um sich weiß, die gemeinsamen sportlichen Ziele stetig voranzubringen.

Erfreulicherweise wurde im Wolkensteiner Anzeiger unter der Rubrik „Vereinsmitteilungen“ mehrfach von der guten Nachwuchsarbeit der jüngsten Fußballer berichtet, was für den Erhalt dieser Sportart in unserem Ort von entscheidender Bedeutung ist.

Wie weit sich in unserer SG 47 Wolkenstein der Bogen spannt, verkörpern immer wieder die „Chemie-Oldies“ mit ihren Treffen bei gegebenen Anlässen. Mehr als fünfzig Jahre liegen die sportlichen Erfolge auf dem Rasen bereits zurück und es ist schon bemerkenswert, dass der gute Zu-



sammenhalt und die enge Freundschaft bis in die Gegenwart erhalten blieb.

Der 80. Geburtstag des Sportfreundes Hansi Thiele, der sich als Spieler und langjähriger Trainer verdient gemacht hat, war der Anlass für die „alten Herren“, unter Einhaltung der Corona-Regeln in der Gaststätte „Marktgewölbe“ wieder einmal zusammen zu feiern. Oft sind es die gleichen Themen von Siegen und Niederlagen aus der Vergangenheit, die einen nie endenden Gesprächsstoff liefern. Aber auch die Erlebnisse aus Trainingslagern und gemeinsamen Reisen mit unseren Partnerinnen leben wieder auf. Unvergessen bleiben dabei auch die Sportfreunde, die leider nicht mehr unter uns sind.

Mannschaftssport verbindet und prägt gerade junge Menschen in ihrer positiven Entwicklung. Dazu bezutragen, gesteckte Ziele gemeinsam zu erreichen und somit Erfolge zu erringen, bleibt selbst bis ins hohe Alter in guter Erinnerung.

Eberhard Neubert

Ihre Anzeige im Wolkensteiner Anzeiger

Telefon: 037369 9444
E-Mail: info@druckerei-schuetze.de



Mitarbeiter gesucht

(m/w/d)

Ein starkes Team sucht Verstärkung!
Du bist Steuerfachangestellte/r und die Einkommenssteuer ist deine Leidenschaft? Dann bist du bei uns genau richtig!
Bewirb dich jetzt!

Beratungsstellenleiterin
Sina Richter - Steuerfachwirtin
Im Tempel 10, 09430 Drebach
sina.richter@vlh.de
☎ 037341 435220



Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de



Leise weht ein Blatt vom Baum
und nichts ist mehr so, wie es einmal war.

Uwe Kolpe

* 03. Juni 1951
† 15. Dezember 2021

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut T. Wenzel, dem Trauerredner M. Seidel und Frau Sandy Hohlfeld vom Blumengeschäft „Blumen für Alle“ in Scharfenstein.

In liebevoller Erinnerung
deine Ehefrau Ilona
dein Sohn Mirko
deine Tochter Sabrina mit José
und dein Sonnenschein Fritz

Wolkenstein im Januar 2022



TAGESPFLEGE

TAGESPFLEGE „KATHARINA“ MARIENBERG

- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- hauseigener Fahrdienst
- Mahlzeiten aus eigener Küche, traditionell und regional
- spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Besuchen Sie uns zum kostenlosen Schnuppertag!

Entlastung für pflegende Angehörige
Montag-Freitag: 8-16 Uhr

Ihr Wohlbefinden ist unsere Herzenssache!



Telefon: 03735-6099468

Tagespflege „Katharina“ • Katharinenstraße 10b • 09496 Marienberg
eMail: sr.marienberg@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de

Danksagung

Wir haben Abschied genommen von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Siegfried Dost

* 05.02.1935 † 17.11.2021

Wir möchten uns bei allen Verwandten und Bekannten, Freunden, Nachbarn, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Falkenbach und dem Falkenbacher Faschingsclub für die erwiesene Anteilnahme durch Wort und Geldzuwendungen recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt den Angestellten des DRK in Marienberg, die unseren Vater fachkundig und fürsorglich unterstützt haben.

Seine Kinder Gerd und Jens mit Familien

Falkenbach, Februar 2022



Danksagung

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserer lieben

Brigitte Görke

geb. Strehler
* 23.03.1950 † 06.01.2022

Wir möchten uns herzlich bedanken bei allen Bekannten für Wort, Schrift und Geldzuwendungen. Besonderer Dank der Diakonie Großbolbersdorf, dem Bestattungshaus „PIETÄT“ Herrn Martin und der Pfarrerin Regina Regel.

In stiller Trauer
Ehemann Detlef
Tochter Bianca und Ronald
Enkel Andy



Wolkenstein, im Februar 2022



Fa. Udo Milaschewski

Hirschleithe 9 · 09518 Großrückerswalde



Heizungsanlagenservice
Elektroinstallation

Immer für Sie erreichbar:

Telefon Büro: 03735 64389

Telefon privat: 03735 90460

Mobil: 0172 7028084

E-Mail: elektrotechnik.milaschewski@gmx.de

Fragen Sie uns als Ihren Fachmann.
Wir beraten Sie gern.



Tischlerei · Bauelemente Treppenbau



- Möbel & Holzbau nach Maß
 - alles rund ums Fenster
 - Haustüren und Innentüren
 - Treppenbau
- Holz - Stahl - Edelstahl



Ihre Tischlermeister vor Ort
Frank Uhlig & Jürgen Thiele

Marienberger Straße 155
09518 Großrückerswalde
Telefon 03735 62902/64657
Fax 03735 64754
www.uhlig-thiele-gbr.de

Bestattungshaus „PIETÄT“



Inh. Heiko Martin

09427 Ehrenfriedersdorf – Chemnitzer Str. 19

(Kundenparkplatz direkt vor dem Haus)

- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Durchführung aller Bestattungsleistungen und Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch Hausbesuche

Tag und Nacht erreichbar: ☎ (03 73 41) 3085

Impressum

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Wolkenstein erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Herausgeber: Stadtverwaltung Wolkenstein, Markt 13, 09429 Wolkenstein, Telefon 037369 131-0, Fax 037369 131-11

Gesamtherstellung

Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Hauptstraße 14a, 09429 Wolkenstein OT Gehrigswalde, Telefon 037369 9444, Fax 037369 9942, E-Mail: info@druckerei-schuetze.de, www.druckerei-schuetze.de

Redaktion

Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: der Bürgermeister der Stadt Wolkenstein oder sein Vertreter im Amt. Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für Druckfehler, unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Verantwortlich für die Anzeigen:

Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Hauptstraße 14a, 09429 Wolkenstein OT Gehrigswalde, Telefon 037369 9444, Fax 037369 9942, E-Mail: info@druckerei-schuetze.de

IMPRESSUM



CVJM Strobel-Mühle Pockautal e.V.

Stellenausschreibung Teamleitung Koch/Köchin

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir dich ab April 2022 (bzw. nach Absprache) in Teilzeit (30 Std./Woche) als **Teamleitung Küche**

Alle Informationen bekommst du auf unserer Website. Wir freuen uns auf deine Fragen und / oder Bewerbung!

CVJM Strobel-Mühle e.V. | Hausleiter Daniel Leistner
Pockau - Marienberger Str. 36, 09509 Pockau-Lengefeld
Telefon 03735 / 6602-0 | eMail info@strobelmuehle.de



Scan mich für Infos.



www.strobelmuehle.de/jobs

**WOHNUNGEN IN
WOLKENSTEIN
TULPENWEG**

ZU VERMIETEN

Bezugsfertig, ruhige Lage,
Nähe Einkaufsmarkt
und Bushaltestelle

2-Raum-Wohnung

ca. 50 m² 320€ WM (EVK 67,5 – 75,3 kWh/(m²a))

3-Raum-Wohnung

ca. 61 m² 400€ WM (EVK 67,5 – 75,3 kWh/(m²a))

Telefon: **0173 7777832**



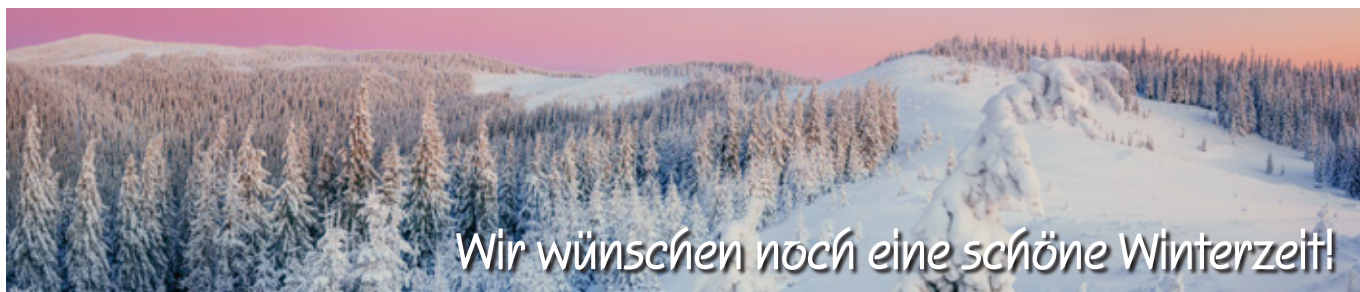
TOBIAS WENZEL

BESTATTUNGSINSTITUT GmbH

Marienberg Stadtmühle 1c

Telefon: 03735 91050

info@bestattung-wenzel.de · www.bestattung-wenzel.de



Wir wünschen noch eine schöne Winterzeit!



Wir laden Sie herzlich jeden Donnerstag ab 14 Uhr zum Kennenlernen unserer Tagespflege ein!

Damit kein Tag wie der andere ist!

Gemeinsam aktiv den Tag gestalten mit verschiedenen Angeboten. In persönlicher Atmosphäre werden z.B. anregende Spiele gespielt, Gespräche geführt, gemeinsam gesungen, Seniorengymnastik angeboten oder Spaziergänge und Ausflüge unternommen. Jeder unserer Gäste wird gemäß seinen Wünschen und Möglichkeiten angesprochen. Informieren Sie sich gern auch über unsere weiteren Angebote im Bereich Service-Wohnen, ambulante- und vollstationäre Pflege.

KATHARINENHOF®



TAGESPFLEGE

KATHARINENHOF WOHNPARK IN WARMBAD, Service-Wohnen, Pflegewohnanlage, Tagespflege, Ambulanter Pflegedienst
Am Kurpark 1, 09429 Wolkenstein, Telefon: 037369 8460, E-Mail: haus-quellenhof@katharinenhof.net, www.katharinenhof.net